

HYBRID-SEMINAR: Wohnungsbau BW – Das Wohnraumförderungsprogramm des Landes Baden-Württemberg

Produktnummer 2026-1427SH	Termin 01.07.2026 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Gebühren pro Teilnehmer/-in 282,00 EUR Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.
-------------------------------------	--	---

Breites Förderangebot, hohe, der Preisentwicklung entsprechende Subventionswerte, Investoren jeglicher Rechtsform und Selbstnutzer als Adressaten und hohe Einkommensgrenzen sind wesentliche Merkmale, die die Attraktivität der Wohnraumförderung des Landes auch in Zeiten der Krise am Bau ausmachen. Das Programm Wohnungsbau BW wird in seinen aktuellen Möglichkeiten vorgestellt, praxisnahe Beispielrechnungen zeigen den wirtschaftlichen Nutzen. Außerdem wird das Verfahren von der Antragstellung über die Bewilligung bis hin zur Nutzungsphase dargestellt

Dozierende

Gunter Awenius

Jurist, Ministerialrat, Referent im Referat Wohnraumförderung im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

Peter Jakob

Bankfachwirt, Senior Referent im Bereich Wohnraumförderung der L-Bank (Landeskreditbank Baden-Württemberg –Förderbank–)

Sebastian Schorpp

Immobilienmanagement (M.A.), Senior Referent im Bereich Wohnraumförderung der L-Bank (Landeskreditbank Baden-Württemberg –Förderbank–)

Lernziele

- Überblick über die aktuellen Angebote der Wohnraumförderung des Landes
- Kenntnis der Gestaltungsmöglichkeiten in den einzelnen Förderbereichen
- Bewertung des wirtschaftlichen Nutzens, auch von Kombinationen von gefördertem und nicht gefördertem Wohnraum

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

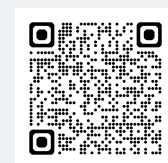
Lisa Slotta
0711 21041-52
l.slotta@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

- Überblick über das Antragsverfahren und die Fördermöglichkeiten in der Eigentumsförderung

Zielgruppe

Wohnungsbauunternehmen, Bauträger, Gemeinde- und Stadtverwaltungen, Wohnraumförderungsstellen, Genossenschaften